

A m t s b l a t t

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

Eckartsberg, Mittelherwigsdorf

Oberseifersdorf, Radgendorf



Anschrift: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf • Telefon: 0 35 83 / 5 01 30 • Fax: 0 35 83 / 50 13 19
Internet: www.mittelherwigsdorf.de • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de

Nr. 1

13. Januar 2010

19. Jahrgang

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 14.12.2009

Beschluss Nr.: 083/12/09

Der Gemeinderat beschließt folgenden über- und außerplanmäßigen Haushaltsausgleich:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag
EINNAHMEN		
VMH		
2.9100.001.3100	Entnahme Allgem. Rücklage: Pensionsrückstellung aus Entr. ZR f. Sanierung Turnhalle	-315.362,00 - 9.632,89
	Entnahme Allgem. Rücklage gesamt	-324.994,89
2.9100.001.3106	Entnahme ZR f. Sanierung Turnhalle	9.632,89
Einnahmen VMH gesamt -315.362,00		
Einnahmen gesamt -315.362,00		
AUSGABEN		
2.9100.001.9108	Zuf. Zweckrücklage Pensionsrückstellung	-315.362,00
Ausgaben VMH gesamt -315.362,00		
Ausgaben gesamt -315.362,00		

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 084/12/09

Der Gemeinderat beschließt die „Satzung über die Erhebung von Grundsteuer und Gewerbesteuer sowie die Festlegung der Hebesätze“.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Gemeinderatssitzung Januar

Die Gemeinderatssitzung im Monat Januar findet am **Montag, dem 25.01.2010, 19.00 Uhr**, im Feuerwehrdepot Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 23, statt.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

*Bernd Rößner,
Bürgermeister*

Termine der Gemeinderatssitzungen 2010

Termin	Ortsteil
25.01.10	Mittelherwigsdorf
18.02.10	Oberseifersdorf
29.03.10	Eckartsberg
26.04.10	Radgendorf
31.05.10	Mittelherwigsdorf
24.06.10	Oberseifersdorf
23.08.10	Eckartsberg
27.09.10	Radgendorf
25.10.10	Mittelherwigsdorf
25.11.10	Oberseifersdorf
20.12.10	Eckartsberg

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Sprechstunden in den Ortsteilen im Januar

<u>Außenstelle Eckartsberg</u> Kinderhaus, Feldstraße 4	19.01.2010 16.00 – 18.00 Uhr
<u>Außenstelle Oberseifersdorf</u> ehem. Schule, Willi-Gall-Str. 3	26.01.2010 16.00 – 18.00 Uhr

*Bernd Rößner,
Bürgermeister*

**Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf
mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf,
Oberseifersdorf und Radgendorf**

**Satzung
über die Erhebung von Grundsteuer
und Gewerbesteuer sowie die Festlegung
der Hebesätze**

Aufgrund der §§ 4 und 73 Sächsische Gemeindeordnung, §§ 1, 2 und 7 Sächsisches Kommunalabgabengesetz, §§ 1, 4, 5 und 16 Gewerbesteuergesetz und §§ 1, 10, 25 und 28 Grundsteuergesetz hat der Gemeinderat in der Sitzung am 14. Dezember 2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes, von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Gemeinde und von den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Gemeinde Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Steuerschuldner

Steuerschuldner der Grundsteuer ist derjenige, dem der Steuergegenstand bei der Feststellung des Einheitswertes zugerechnet ist, mehrere Personen sind Gesamtschuldner. Steuerschuldner der Gewerbesteuer ist der Unternehmer oder die Gesellschaft, auf dessen Rechnung das Gewerbe betrieben wird.

§ 3 Hebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v. H. der Steuermessbeträge,
2. für die Gewerbesteuer auf 400 v. H. der Steuermessbeträge.

§ 4 Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten ab 1. Januar 2010.

§ 5 Fälligkeit

Die Grundsteuer wird je zu einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig, Kleinbeträge bis 30 Euro werden in § 6 gesondert geregelt.

Auf Antrag des Steuerschuldners bis 30.9. des Vorjahres kann die Fälligkeit abweichend von Satz 1 mit dem gesamten Jahresbetrag auf den 1.7. verlegt werden.

Die Gewerbesteuervorauszahlung ist jeweils zu einem Viertel der Höhe der letzten Veranlagung am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Erhält die Gemeinde einen veränderten Messbescheid über Grund- oder Gewerbesteuern, so ist der Unterschiedsbetrag für den zurückliegenden Zeitabschnitt innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe fällig.

§ 6 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge werden wie folgt fällig:

- a) am 1. Juli mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 Euro nicht übersteigt,
- b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 Euro nicht übersteigt.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft, sie wird durch die Haushaltssatzung 2010 abgelöst.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung § 4 Abs. 4 ist unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder mündlich zur Niederschrift unter Angabe von Gründen innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn diese Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Mittelherwigsdorf, den 18. Januar 2010



Rößner, Bürgermeister

Beurkundung:

(1) Diese Satzung wird entsprechend der Satzung der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf und Radgendorf über die öffentliche Bekanntmachung vom 29.1.2001 veröffentlicht.

(2) Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des 18. Dezember 2009 rechtswirksam vollzogen.

(3) Die Anzeige an die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgt am 18. Januar 2010.

Mittelherwigsdorf, den 18. Januar 2010



Rößner, Bürgermeister

Bekanntmachung

Ortsüblich durch Anschlag an den Verkündungstafeln in
Mittelherwigsdorf Am Gemeindeamt 7
Eckartsberg Feldstraße 6
Oberseifersdorf Willi-Gall-Str. 1
Radgendorf Radgendorfer Ring 40

ist folgende Bekanntmachung ausgehängt:

Bekanntmachung des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen (Landwirtschaftszählung 2010)

Information der Bauverwaltung:

Instandsetzung K8617 Hauptstraße 37 bis Anschluss Kleine Seite mit Neubau Gehweg in Mittelherwigsdorf

Hiermit informiert die Bauverwaltung, dass die Vollsperrung an der Baustelle über die Wintermonate erhalten bleibt.

Auf eine provisorische Herstellung der Straßendecke, als Schotterschicht, wurde aus Kostengründen verzichtet. Somit ist die Baufirma weiterhin für die Verkehrssicherungspflichtig verantwortlich. Da aber die Baufirma keinen Winterdienst durchführen kann ist die Baustelle voll gesperrt.

Der Durchgang für Fußgänger ist auf eigene Gefahr möglich.

Als Gast im Gemeinderat

Die letzte Ratssitzung 2009, turnusgemäß im Eckartsberger „Eichenwäldchen“, begann mit dem „Beteiligungsbericht“. Traditionell informiert die Kämmerei den Rat zum Jahresende über die Beteiligung der Gemeinde an Unternehmen, Verbänden etc. Aktuell ist die Gemeinde an 5 Zweckverbänden und 4 Unternehmen/Gesellschaften unmittelbar beteiligt. Etwa 110.000 Euro stecken in diesen Beteiligungen. Die detaillierte 15-seitige Übersicht bekam jedes Ratsmitglied in die Hand. Ein Beschluss war nicht notwendig.

Ebenfalls kein Beschluss vorgesehen war diesmal zum Haushalt für das kommende Jahr. Aber es gab eine Beratung – und die hatte es in sich. „Der finanzielle Spielraum von Kommunen ist nahezu ausgeschöpft ...“ zitierte Bürgermeister Bernd Rößner aus der Presse und befürchtete „den Letzten beißen sowieso die Hunde. Und das sind die Kommunen ...“

Auch Kämmerin Andrea Prokoph, die seit Gründung der Gemeinde mit Ruhe und Kompetenz noch immer einen stabilen Haushalt zuwege gebracht hat, erwartet Schwierigkeiten. Die Zuweisungen aus dem Landeshaushalt sind ungewiss. Mit Sicherheit werden sie mittelfristig zurück gehen. Besonders dramatisch würde es ihrer Meinung nach, wenn die Gemeinde die Steuerhebesätze nicht erhöhen würde. Diese Sorge haben die Räte ihr genommen. Einen Tagesordnungspunkt später stimmten Sie mehrheitlich dieser Erhöhung zu. Mögliche direkte Einflussnahmen der Landesbehörden auf die Haushaltspolitik unserer Gemeinde sind damit jetzt unwahr-

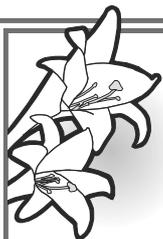
scheinlich. Dramatisch bleibt die Haushaltslage trotzdem. Erstmals (!) wird also der Gemeinderat in diesem Jahr eine nicht öffentliche Klausurberatung zum Haushalt durchführen. Am 16. Januar wird man sich treffen und beraten. Ohne Tabu und mit offenen Ergebnis.

Für die „offene Liste“ trug Thomas Pilz dazu schon einmal eine Reihe Vorschläge vor. Bis hin zu Strukturveränderungen und Stundenreduzierungen in der Gemeindeverwaltung. Eine Liste, die sicher noch wachsen wird und bei der Klausur auf dem Tisch liegt. Die Frage ist, ob eine Verwaltung tatsächlich wie ein Wirtschaftsunternehmen geführt werden kann, wie ein Ratsmitglied der „offenen Liste“ in die Debatte einbrachte. Ob so ein „neoliberaler“ Ansatz in der Kommunalpolitik tatsächlich ohne „Nebenwirkungen“ funktioniert, muss möglicherweise noch bewiesen werden.

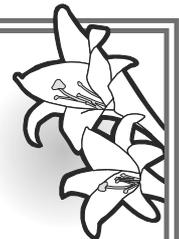
„Der Haushalt wird nicht mehr einfach so durch gewunken ...“ Ein weiterer Satz aus der Diskussion der mir zu denken gibt. Die bisherigen relativ „durch gewunkenen“ – aber fundierten, weil aus umfangreicher Verwaltungsarbeit und großen Verwaltungswissen resultierenden – Haushalte waren ja eigentlich immer recht erfolgreich gewesen ... Aber möglicherweise ist die aktuelle Situation mit früheren Voraussetzungen wirklich nicht vergleichbar. Und besondere Situationen verlangen eben besondere Mittel.

Mein erster Wunsch für 2010 also: Den Räten und Verwaltungsmitarbeitern eine zukunftsweisende Diskussion bei ihrer Klausur! Und zukunftsstaugliche Ergebnisse.

Dietmar Rößler



*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gesundheit, Freude und Wohlergehen!*



Mittelherwigsdorf

05.02.	Rutsatz, Reingart	zum 79. Geburtstag
06.02.	Roscher, Ernst	zum 79. Geburtstag
07.02.	Gäbler, Irmgard	zum 89. Geburtstag
07.02.	Steuertner, Anneliese	zum 79. Geburtstag
08.02.	Horn, Gisela	zum 70. Geburtstag
08.02.	Klimbt, Gerhard	zum 71. Geburtstag
17.02.	Mühl, Johannes	zum 70. Geburtstag
18.02.	Krumpholz, Selma	zum 89. Geburtstag
20.02.	Grottke, Günter	zum 73. Geburtstag
23.02.	Häntschi, Rosel	zum 78. Geburtstag
23.02.	Ranze, Ernst	zum 85. Geburtstag
24.02.	Trepte, Manfred	zum 81. Geburtstag
26.02.	Bierbaum, Lianne	zum 76. Geburtstag
26.02.	Leubner, Marianne	zum 70. Geburtstag
26.02.	Scholz, Walter	zum 74. Geburtstag
27.02.	Albrecht, Rudi	zum 95. Geburtstag
29.02.	Hofmann, Rolf	zum 74. Geburtstag

Wichernhaus Mittelherwigsdorf

07.02.	Pilz, Martha	zum 96. Geburtstag
12.02.	Rönsch, Hans-Joachim	zum 82. Geburtstag
16.02.	Noack, Walter	zum 80. Geburtstag

Eckartsberg

03.02.	Spantig, Richard	zum 70. Geburtstag
04.02.	Seifert, Christian	zum 70. Geburtstag
06.02.	Förster, Günter	zum 74. Geburtstag

08.02.	Neumann, Regina	zum 78. Geburtstag
11.02.	Nierich, Werner	zum 76. Geburtstag
14.02.	Lehmann, Norbert	zum 72. Geburtstag
15.02.	Stöcker, Susi	zum 82. Geburtstag
20.02.	Röhrborn, Christian	zum 73. Geburtstag
23.02.	Rimpler, Edeltraud	zum 79. Geburtstag
24.02.	Schmidt, Matthias	zum 73. Geburtstag
27.02.	Müller, Helga	zum 71. Geburtstag
28.02.	Hentschel, Reiner	zum 70. Geburtstag
29.02.	Mieder, Marga	zum 70. Geburtstag

Oberseifersdorf

08.02.	Kelz, Siegrun	zum 71. Geburtstag
08.02.	Schober, Werner	zum 75. Geburtstag
09.02.	Baum, Manfred	zum 79. Geburtstag
09.02.	Donath, Dietrich	zum 72. Geburtstag
10.02.	Berkigt, Christa	zum 71. Geburtstag
10.02.	Ludwig, Renate	zum 74. Geburtstag
11.02.	Pobig, Gotthard	zum 85. Geburtstag
12.02.	Gärtner, Wolfgang	zum 73. Geburtstag
12.02.	Miertschischk, Helga	zum 72. Geburtstag
13.02.	Dr. Tirsch, Ernst	zum 73. Geburtstag
18.02.	Christoph, Johannes	zum 82. Geburtstag
20.02.	Münch, Christa	zum 75. Geburtstag
20.02.	Ritter, Uwe	zum 71. Geburtstag
24.02.	Sieber, Erna	zum 88. Geburtstag
27.02.	Ritter, Renate	zum 71. Geburtstag
28.02.	Pfalz, Inge	zum 80. Geburtstag

*Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern wünschen wir auf diesem Wege
alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

Geburten



OT Mittelherwigsdorf

Renger, Julius am 25.12.2009
Riedel, Pepe am 25.12.2009

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle



OT Mittelherwigsdorf

Maier, Hannelore am 29.11.2009
Trzinski, Erika am 10.12.2009
Dittmann, Eberhard am 20.12.2009
Matzel, Christa am 26.12.2009
Werner, Dieter am 27.12.2009

Eckartsberg

Betz, Amalia am 27.12.2009

Herzliches Beileid!

Rassekaninchenzüchter – Nachwuchs gesucht!



Am 21. und 22. November 2009 fand die Lokalschau des Rassekaninchenzüchtervereins Mittelherwigsdorf e.V. im Vereinshaus Mittelherwigsdorf statt. Zahlreiche Besucher – fast doppelt so viele wie im letzten Jahr – kamen in das Vereinshaus, um sich die Tiere anzusehen. Sind diese Besucher eventuell ein Anzeichen des steigenden Interesses an der Vereinsarbeit der Kaninchenzüchter? Genau 20 Züchter stellten insgesamt 131 Tiere aus. Bewertet wurden die Tiere von den Preisrichtern Frank Moraweck aus Zittau und Jörg Gräfe aus Herwigsdorf. Von nb (nicht befriedigend – oder vielleicht: noch Bratpfanne) bis v (vorzüglich) war alles dabei. Ganz vorne dabei waren Gert Kroschwald sowie Hans Israel. Sie erhielten für ihre Tiere Ehrenpreise und Urkunden. Den Bay-wa-Preis für die beste Zuchtgruppe und die beste Häsin erhielt Hans Israel.

Wie viele Vereine haben auch die Rassekaninchenzüchter aus Mittelherwigsdorf Nachwuchssorgen. Jean Frenzel – einziger junger Züchter – wünscht sich, dass mehr Kinder und Jugendliche mitmachen und er endlich auch Konkurrenz in seiner Altersklasse bekommt. Wer also seine Freizeit sinnvoll verbringen will und Freude an der Arbeit mit Tieren hat, kann sich beim Rassekaninchenzüchterverein melden.



Zahlreiche Helfer waren im Vereinshaus anwesend, um Auskunft über die ausgestellten Tiere zu geben oder den Gästen einen kleinen Imbiss anzubieten.

Besonders erfreulich ist es, dass gerade angesichts der knappen Kassen immer wieder Sponsoren bereit sind, die Vereinstätigkeit zu unterstützen. Dieses mal waren es 25 (!) Einzelpersonen bzw. Unternehmen, die sponserten. Ihnen gilt der besondere Dank des Vereins.

*Klaus-Rüdiger Komm,
Ortschronist OT Mittelherwigsdorf*

Einladung zum Weihnachtsbaumbrennen der FW Oberseifersdorf

Wann: 23.01.2010

Beginn: 15.30 Uhr

Wo: Feuerstelle am Sportplatz

Wer seinen Weihnachtsbaum selbst mitbringt, erhält ein Freigetränk! Die ausgedienten und abgeschmückten Bäume können aber auch in der Woche vor dem 23.01. zur Abholung an die Straße gestellt werden. Für das leibliche Wohl wird in bewährter Form gesorgt!



*Der Wald ist grün,
der Jäger grüßt,
in Herrschdorf sich
der Narr begießt*

30.01.

19.00 Uhr Nachtwäscheball
– Im Wald und auf der Heidi

31.01.

15.00 Uhr Kinderfasching
– Kleine Helden in Strumpfhosen

05.02.

17.00 Uhr Jugendfasching U16
– Endlich bewaldet

06.02.

19.00 Uhr Schlagerfasching
– Heut brennt der Wald

13.02.

19.00 Uhr Themenball
mit Kostümprämierung

20.02.

19.00 Uhr Lumpenball
– Auf die Bäume ihr Affen,
der Wald wird gefegt

Bier und Sekt immer bis 21.00 Uhr
nur 1 Euro

Vereinshaus am Neubau



Antik-Neugersdorf · M.-Luther-Str. 12 · An- & Verkauf

***** Räumen Sie Ihren Boden auf *****

Kaufe jede alte Ansichtskarte, Bücher, Möbel, Münzen, Briefmarken, Zeitungen, Mosaiks, alles vom 1. und 2. Weltkrieg, Orden, Abzeichen, altes Spielzeug, Puppenstuben, Puppen, Blechspielzeug, Eisenbahn, Fallschirmbehälter, 1- bis 2-Familienhaus (auch Umgebände) u.v.m.

Kostenlose Haushaltsauflösungen + **kostenlose** Bodenberäumung

Telefon 035 86/78 99 25 oder 01 71/8 56 23 85

Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehren Eckartsberg und Mittelherwigsdorf

Ein erfolgreiches Jahr ging für die Jugendfeuerwehren Eckartsberg und Mittelherwigsdorf zu Ende. Zeit, einmal Danke zu sagen! Danke an die Eltern, an die Gemeindeverwaltung, die Ortswehrleitungen und alle anderen Förderer der Jugendfeuerwehren. Ein großer Dank geht auch an die Sponsoren der Feuerwehrwerbekästen und den anderen Firmen und Privatleuten für die großzügigen Spenden. Denn ohne Sie wäre so ein toller Weihnachtsausflug, wie es die Jugendfeuerwehren Eckartsberg und Mittelherwigsdorf am 05. Dezember 2009 erlebt haben, nicht möglich gewesen.

Pünktlich 08.45 Uhr setzten sich die zwei Mannschaftstransportwagen unserer Gemeindefeuerwehr zur Go-Kartbahn nach Löbau in Bewegung.

Dort angekommen ließen einige Jugendfeuerwehrmitglieder die Reifen auf der Kartbahn richtig quietschen. Jeder durfte zweimal in Sechsergruppen fahren. Wir sahen tolle Überhol- und Bremsmanöver.



Nach einem kleinen Mittagsimbiss ging unsere Fahrt zurück nach Zittau, wo der Filmpalast auf dem Marktplatz eine Sonderkinoaktion für die Jugendfeuerwehren im Landkreis gestartet hatte. So konnten wir uns „Disneys Eine Weihnachtsgeschichte“ anschauen.

Gut gelaunt und voller Euphorie brachten wir alle Jugendfeuerwehrmitglieder nach Hause. Ein gelungener Tag, von dem man sicher noch lange sprechen wird, ging zu Ende.

Die Jugendwarte der Gemeindefeuerwehr wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und hoffen weiterhin auf so tolle Unterstützung, wie es in den letzten Jahren der Fall war.



Vielen Dank!

Henry Stuff, Jugendwart Eckartsberg

Imgeräumt Gitta Heidrich – Mittelherwigsdorf

Nu kumm oacke as „Kaufland“ rei,
do findst'ch, weeb Gutt, a nischt mih nei!
Noa gestern log's uff dan aaln Flecke,
heut leit's a anner andern Ecke.
Di Blum, die Äppl und's Gemiese
stihn vurne, fahln tutt oack die Wiese.
Und zwischn Stiegn uff'n Gange
do koannst di suchn ebch und lange.
Und baale krigt'ch n irschtn Kloaps,
wu Tichl woarn, stiht itz dr Schnoaps.
Verrenkt hoa'ch miech, gebickt, gerackt,
de Mauke hoann si o verstackt!

Sugoar is Persenoal misst sinn,
doas toate salber nischt mih finn.
Wu sullt'ch is Koatznfutter suchn?
lech toat derbei ne schlaajchte fluchn.
Und meine Nubbern, de Christine
und o vu Hanschn di Regine,
die froitn, wu di Wurscht tät stihn.
Si misstn aber ni weit gihn,
di Wurscht und woas derzu gehirrt,
die stiht goar gruBoartch viergeschirrt
wie immer uff'm aaln Fleck,
die Kihlntruhn krigtn si ni weg.
Nee, su a Droasch, su anne Mihe!
Di Glasl, die mit Fleesch und Brihe,

die hoat dr Ardbodn verschluckt,
und's Persenoal hoat mitgeguckt.
Nooch drei Stunn bie'ch irscht heemgekumm,
mei Moan, dar toate mit mir dumm:
„Du lässt'ch derheeme kaum noa blickn,
diech koann ees nooch'n Tude schickn!“
lech war zu EDEKAe gihn,
die lussn ihre Woare stihn.
De Chefs und „Manager“ vu heute
sein ganz gewiefte und geschoite.
Die denkn: „Lusst de Leute suchn,
versteck mer'sch Brut, do nahm se Kuchn,
verräum mer'sch Woasser, nahm se Bier,
mennshoalbm, aber ni mit mir!“

Im Kinderhaus Märchenland erlebt

Die Adventszeit ist für unsere Kinder wahrscheinlich mit die schönste und spannendste Zeit des Jahres.

Im Dezember erfasste natürlich auch das Kinderhaus die vorweihnachtliche Stimmung. Im Eingangsbereich begrüßte die Kinder ein Lichterbaum. Die Tage wurden mit einem gemütlichen Frühstück bei Kerzenschein begonnen. Und in den Zimmern wurde fleißig geschnitten, geklebt und gemalt. So konnten die Kinder ihre Zimmer mit z. B. selbstgebastelten Sternen oder Lichterhäuschen vorweihnachtlich schmücken.

Aber auch für die Eltern wurden Weihnachtsgeschenke angefertigt. Die größte Herausforderung für manches Kind war sicher das Geheimhalten der Überraschung bis zum Weihnachtsfest!

Für die Plätzchenfuhrer mussten Plätzchen gebacken werden. Auch hier hatten die Kinder alle Hände voll zu tun.

Zwischendurch besuchte ein Puppentheater den Kindergarten. Der Kasper suchte den Weihnachtsmann!

Im Zittauer Tierpark konnten die Kinder Hirsch Heinrich füttern und schmückten für die Tiere einen Tannenbaum. Worüber würden sich diese denn freuen? Was fressen denn z. B. die Rehe und die Lamas außer Heu noch gern? Um sich auf den Besuch des Weihnachtsmanns im Kinderhaus vorzubereiten, wurden Weihnachtslieder gelernt und Gedichte eingeübt. Das war dann auch für Heilig Abend zu Hause ganz nützlich!

Die Größeren sprachen auch über die biblische Weihnachtsgeschichte.

Der Höhepunkt für alle war dann die Weihnachtsfeier, zu der auch der Weihnachtsmann kam. War das eine Aufregung! Vielen Dank lieber Weihnachtsmann für die vielen neuen Spielsachen für die Gruppen und für die Weihnachtsmäuse!



Jetzt hoffen die Kinder auf reichlich Schnee, damit sie den Winter so richtig genießen können. Dem gesamten Team des Kinderhauses wünschen wir ein gutes Jahr 2010 mit fröhlichen und glücklichen Kindern!

A. Jensen, Elternvertreter

Auf ein „Neues“

Nun ist das neue Jahr schon wieder einige Wochen alt, sicher haben wir doch alle recht fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2010 erlebt.

Auch wir im Hort Eckartsberg haben am 04.01.2010 das neue Jahr mit Kindersekt begrüßt und stellen nun das Programm für die Winterferien (08. – 19.02.2010) zusammen. Neben einer zünftigen Gebirgswanderung mit hoffentlich tollem Schnee zum Rodeln, werden wir das Kino besuchen, in unserer Kinderhausküche etwas Leckeres backen und natürlich am 16.02.10 im gesamten Kinderhaus Fasching feiern. Auch wollen wir wieder etwas Außergewöhnliches töpfeln und im Westparkcenter bowlen. Am Spielzeugtag kann jedes Kind sein Lieblingsspielzeug mitbringen – eventuell ist das ein oder andere Weihnachtsgeschenk dabei.

Wir alle freuen uns auf schöne Winterferien.

Am 1. April – es ist kein Aprilscherz – werden wir Osternechten suchen und auch eine erlebnisreiche Osterferienwoche gestalten.

Für den 1. Juni – Kindertag – hat die Schule Mittelherwigsdorf eine tolle Überraschung geplant.

Am 11. Juni fahren die Hortkinder der Klassen 3 und 4 aus Eckartsberg zur Heuübernachtung nach Neundorf auf den Leubner Hof.

Bis dahin ist aber noch viel Zeit, die die Kinder aber auch zum Lernen nutzen sollten.

Also beginnen wir im Januar 2010

G. Franz, Hortnerin

700 Jahre Eckartsberg

1. Urkundliche Erwähnung 1310

Die Wege, so weit sie Eckartsberger Slur betreffen, haben folgenden Flächeninhalt:

Die Straße von Zittau nach Bautzen	4 Acker	176 R.,
Der erste Weg v. Eckartsb. n. Oberseifersd.	- "	87 "
Der zweite Weg v. Eckartsb. n. Oberseifersd.	1 "	231 "
Der Weg von Eckartsberg nach Wittgendorf	2 "	297 "
Der Weg von Eckartsberg nach Kadgendorf	1 "	143 "
Der Dorfweg umfasst	4 "	128 "

Am östlichen Ende durchschneidet die Zittau-Ostritzer (1845 neu chaussiert) und am westlichen Ende die 1826/27 erbaute Zittau-Böhmer Chaussee das Dorf, durch welches übrigens eine in den Jahren 1831-1834 erbaute sogenannte Dorfstraße führt.

(aus Geschichte von Eckartsberg von Morawek 1873)

Heimatverein Eckartsberg e.V.

Schöne Ferienwohnung in Oberseifersdorf, Hartweg 3 zu vermieten.

64 m², für 2 bis 4 Personen, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Küche und Bad.

2 Personen 25 Euro pro Tag oder **4 Personen 30 Euro pro Tag.**

Nähere Informationen bei Familie Siedler, Hartweg 6, Oberseifersdorf.

Handy: **01 76 / 45 30 13 82** oder Telefon: **0 79 71 / 2 32 05 + 96 41 25**

Jahresrückblick 2009 der Volkssolidarität Mittelherwigsdorf

Auch im Jahr 2009 wurde wieder fleißig zum Wohle der älteren Bürger von Mittelherwigsdorf und umliegender Gemeinden gearbeitet. Bei 15 Leitungssitzungen wurden unter der Leitung von unserem Chef Herrn Peter Ohnesorge Pläne und Umsetzungsstrategien erarbeitet. Denn das erklärte Ziel der 21 Leitungsmitglieder und Kassierer ist es, unseren älteren Menschen frohe Stunden abseits vom Alltag zu bringen.

Dies ist uns, glauben wir, auch gelungen, denn bei 11 Tanznachmittagen zählten wir im Schnitt 120 Besucher. Die Tanznachmittage wurden von 7 Diskotheken begleitet und in der Besetzung des „Gütchen“ finden wir immer ein tolles Team für unsere Wünsche. 8 Ausfahrten mit 455 Mitgliedern fanden wieder eine große Resonanz. Diese Ausfahrten wurden durch Michel-Reisen ausgeführt, aber die ganze Zuarbeit lag in den Händen von Wolfgang Simon. Und es ist immer viel Arbeit, denn alle Zustiege und Abfahrtszeiten müssen mit den Kassierern abgestimmt werden. Auch im Jahr 2009 hat alles wieder hervorragend geklappt. Einen sehr schönen Nachmittag verbrachten wir im Traumpalast von Mittelherwigsdorf, nach Kaffee und Kuchen haben wir uns mit dem Stück „Das Beste kommt zuletzt“ szenische Kostbarkeiten von und mit dem Theater Senioren Club angeschaut.

An dem traditionellen Grillnachmittag nahmen 50 Mitglieder teil, trotz schlechtem Wetter. Bei Bratwurst, Fettbommen, Bier, Wein, selbst gemachten Kartoffelsalat und guter Unterhaltung haben wir schöne Stunden verbracht. Allgemeiner Tenor, das machen wir wieder! Nur wer macht im neuen Jahr den Kartoffelsalat? Denn unser langjähriges Leitungsmitglied Christa Grollmisch, die diesen Kartoffelsalat herstellte, ist aus Altersgründen aus dem Vorstand ausgeschieden.

Mit Christa Grollmisch verloren wir auch noch Margot Günzel und Kurt Lust, alle aus Gesundheits- und Altersgründen. Diesen drei möchten wir nochmals für ihre langjährige Mitarbeit zum Wohle der Gemeinschaft Dank sagen. Aus diesem Grund suchen wir jüngere Bürger von Mittelherwigsdorf, ob Rentner oder nicht, zur Verstärkung der Leitung der Volkssolidarität Mittelherwigsdorf.

Zu Ostern und Weihnachten konnten wir auch im Jahr 2009 wieder allen Mitgliedern ein kleines Präsent überreichen, dies ist nur durch viele Sponsorenunterstützung möglich. Wir danken Ihnen für Ihre Bemühung. Leider entsprach die Unterstützung unserer langjährigen Sponsoren in diesem Jahr nicht unseren Erwartungen. Die Gründe werden vielschichtig sein, wir können nur hoffen, dass es im neuen Jahr wieder besser wird. Auch Unternehmen, die wir noch nicht angesprochen haben, würden wir gern als Sponsoren begrüßen, es geht nicht um große Beträge, auch hier gilt das Sprichwort „Kleinvieh macht auch Mist“. Untere Bankverbindung lautet: SPK Oberlausitz-Niederschlesien, Konto-Nr.: 3 000 022 766, BLZ 850 501 00. Unsere älteren Bürger werden es Ihnen danken.

Auch wir Älteren in diesem Ort wollen nicht nur Feiern. Deshalb haben wir zur Weihnachtsfeier eine Sammlung zum Umbau des Sportplatzes durchgeführt. Das Ergebnis beträgt 524,80 €. Diesen Betrag haben wir im Namen aller Spendenwilligen dem SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf überwiesen.

Zum Schluss möchten wir noch alle Mitglieder auffordern, uns bei unserer Arbeit zu Ihrem Wohle mehr zu unterstützen. Machen Sie von Ihrem Recht der Mitsprache mehr Gebrauch, reden Sie mit uns als Vorstand. Was können wir und wie können wir unsere Arbeit zu Ihrem Wohle noch

verbessern? Nutzen Sie Ihre Kassierer als Sprachrohr, denn Sie sind der kürzeste Weg zu Ihnen und damit in unserer Leitung sehr wichtige Personen.

Auf gutes Gelingen im Jahr 2010!

Ihr Vorstand

Verabschiedung von Christa Grollmisch aus dem Vorstand der Volkssolidarität von Mittelherwigsdorf

Am 14.12.2009 wurde Christa Grollmisch im Rahmen der letzten Leitungssitzung des Jahres 2009 nach langjähriger Mitarbeit verabschiedet. Vielen Mitgliedern ist sie bekannt durch unsere Tombola und auch durch ihren famosen selbst gemachten Kartoffelsalat zum Grillnachmittag.



Durch ein Gedicht von Margit Roggenbauen haben wir ihr für alles „Danke“ gesagt.

Liebe Christa

*Nun ist es also doch geschehen,
du sagst uns „Auf Wiedersehen“.
Es war eine schöne, erfüllte Zeit;
Für jede Arbeit warst du stets bereit.*

*Mit frohem Herzen und ganzer Kraft
hast du für unseren Verein geschafft.
Die Gruppe hast du mit begründet,
weil die Gemeinschaft eben verbindet.*

*Gut organisieren hast du gekonnt,
warst immer dabei in vorderster Front.
Jede Tombola hast du zum Erfolg gebracht,
alles dazu geordnet, auch bis in die Nacht.
Immer warst du beim Planen, Schaffen und Leiten,
die Sachen mussten sich im ganzen Haus verbreiten.
Deinem Günter was das oft nicht zum Lachen,
doch für die Gemeinschaft,
was wollte er machen.*

*Wir sagen dir für alles herzlichen Dank.
Und wünschen dir; werd niemals krank.
Wir alle werden dich hier vermissen,
doch du willst lieber Blumen gießen.*

*Von Herzen wünschen wir dir Ruhe und Zeit,
Glück, neue Pläne, Zufriedenheit.
Aber liebe Christa, wir wollen dich nicht hetzen,
lasse die Stühle beim Tanzen nicht von anderen besetzen.
Es wäre doch nun wirklich schön,
wärest du bei den Veranstaltungen wieder zu sehn.
Diese Menschen hast du mit zusammengebracht,
diese Gemeinschaft ist doch eine Macht.*

Die Mitglieder des Vorstandes der Volkssolidarität

Kräutertipp – Monat Januar

Lorbeer – *Laurus nobilis*

Lorbeer zählt zu den altbekannten Gewürzen. Schon in der Antike war Lorbeer eine Kultpflanze. Sie wurde dem Gott Apoll gewidmet. Erfolgreiche Feldherren, Sieger Olympischer Spiele, Sänger und Dichter wurden zur Begrüßung mit Lorbeerkränzen geschmückt. Verwelkt und vertrocknet waren sie danach für die Suppe noch zu gebrauchen.

Wer isst nicht gern in der kalten Jahreszeit deftige Speisen, ob Sülze, herzhaftes Suppen, Wild, Fisch oder Sauerkraut. Alle diese Speisen verlangen direkt nach Lorbeerblättern. Sie sollten immer mitgekocht werden, damit sie ihr Aroma voll entfalten können. Nach einiger Einwirkzeit ist es ratsam sie aus den Speisen zu entfernen, weil sie diese sonst bitter machen können. Lorbeerblätter regen den Appetit und die Verdauung an. Sie können frisch und getrocknet verwendet werden. Getrocknete Blätter im geschlossenen Behälter kühl und dunkel lagern. Frische Blätter halten sich einige Tage im Foliebeutel im Kühlschrank.

Als Pflanze aus dem Mittelmeerraum ist sie nicht winterhart. Bei uns wird sie als Kübel-pflanze angeboten und muss daher frostfrei überwintert werden.

Susanne Stöcker, Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“



TRAUMPALAST

TRAUMPALAST

Lasst uns immer in den großen Traum des Lebens kleine bunte Träume weben.

Jean Paul

Wir wünschen allen Freunden, Bekannten, Sponsoren und vor allem auch unserem treuen Publikum einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010!

der Traumpalast-Verein

Australia – Outback

Mit Michael Unger unterwegs

Kommen Sie mit auf eine abenteuerliche Reise quer durch das faszinierende Australien



Freitag, 29.01.2010, um 20.00 Uhr im TRAUMPALAST
Eintritt: 5,- €

Adventstreffen im TRAUMPALAST

Zu einem gemütlichen Beisammensein in der Vorweihnachtszeit haben sich die Kinder der Grundschule Mittelherwigsdorf und der tschechischen Partnerschule Rynoltice am 16. Dezember 2009 im Traumpalast getroffen.

Nachdem sich die Lehrer der beiden Schulen bereits vorher kennen lernen konnten, war das für die Kinder die erste Begegnung.

Zuerst tauschten die Schüler ihre selbst gebastelten Geschenke aus – danach lernten sie sich bei Kinderpunsch und Naschereien näher kennen.

Da die teilnehmenden Kinder aus der Grundschule Mittelherwigsdorf einen Tschechischkurs besuchen, konnten sie ihre erlernten Sprachkenntnisse gleich einsetzen und vertiefen. Mit Hilfe der Lehrerinnen und des TRAUMPALAST-Teams war es möglich, sich bei lustigen Spielen in lockerer Runde näher zu kommen.

Im Anschluss an den Traumpalast-Nachmittag waren die tschechischen Kinder zu Gast beim Weihnachts-singen der Mittelherwigsdorfer Schüler, wo sie mit einem tschechischen Weihnachtslied auch zum Programm beigetragen.



Dieser Nachmittag blieb bei allen Beteiligten in guter Erinnerung und weckte Vorfreude auf das nächste Treffen im neuen Jahr.

Offene Liste Mittelherwigsdorf

Die OFFENE LISTE MITTELHERWIGSDORF wünscht allen Bewohnern unserer Gemeinde ein gesundes und frohes 2010.

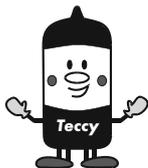
Wir wünschen uns weiterhin ein konstruktives und kreatives Miteinander mit unseren Mitbürgern und der Verwaltung, denn nur so wird auch das neue Jahr für alle ein erfolgreiches.

Zu unserem 1. Treffen dienstags vor der Gemeinderatssitzung laden wir herzlich ein:

am 19. Januar 2010, um 20.00 Uhr
in die Feldschenke nach Oberseifersdorf.

Für die OLM: Martin Bühler

TeccyStar ein voller Erfolg!



Meine lieben jungen Elektronikfreunde!
Darf ich mich vorstellen – mein Name ist Teccy. Ich bin das Maskottchen vom ZIPHONA matic-Club und stamme aus der Familie der Radioröhren. Heute habe ich euch etwas vom ZIPHONA matic e.V. zu berichten. Dort wurde während

der letzten Veranstaltung ein kleines Geheimnis gelüftet: Die TeccyStar – eine außergewöhnliche Taschenlampe mit Hochleistungs-LED zum Selberbauen – sorgte für Aufsehen. Die Kinder konnten sich unter fachlicher Anleitung die begehrte TeccyStar selbst zusammenbauen. Hei, wie es da zur Sache ging! Dabei half man sich sogar gegenseitig, denn eines der Ziele von ZIPHONA matic ist ja das gemeinsame Erfolgserlebnis in der Gruppe.

Gleich nach Fertigstellung der Lampen wurden sie einer Funktionsprüfung unterzogen und danach konnte jeder seine TeccyStar kostenlos mit nach Hause nehmen! Manche Kinder wollten sich die Lampe sogar ein zweites Mal bauen, aber diesmal reichten die Materialien dafür nicht. Es war aber eine überaus gelungene Veranstaltung, alle Teilnehmer freuten sich und hoffen, dass vom ZIPHONA matic e.V. bald wieder solch ein interessantes Bauprojekt veröffentlicht wird.

An dieser Stelle möchte sich der ZIPHONA matic e.V. noch einmal bei allen Spendern ganz herzlich bedanken! Haben doch erst sie mit ihrer Geldspende das neue Vereinsprojekt möglich gemacht und neben der strahlendhellen TeccyStar vor allem auch für strahlende Kinderaugen gesorgt.

Bis bald mal wieder, euer Teccy.

Nikolaus-Volleyball-Turnier



Am 05.12.09 hatten die Hobby-Volleyballer des SV Traktor 90 Mittelherwigsdorf zum Nikolaus-Turnier aufgerufen. Eingeladen waren befreundete Mannschaften aus Zittau, Seiffenhensdorf und Jonsdorf. Man kennt sich untereinander und hat im Sommer am Olbersdorfer See schon so manches Match ausgefochten – warum also nicht mal im Winter in der Halle? Das Los jedes Veranstalters ist es wohl, mit Absagen zu leben und das Beste draus zu machen. So war die Teilnehmerzahl unter den Erwartungen geblieben. Aber auch das konnte gehandelt werden und so entstand ein interessanter Mix aus allen Teilnehmern.

Die Erwärmung für alle zu Beginn des Turniers übernahmen die Gymnastik-Mädels des SV Traktor 90 Mittelherwigsdorf, ebenso die Verpflegung der Sportler. Es gab leckere Kuchen und auch Herzhafteres. Begleitet wurde die Veranstaltung von weihnachtlicher Musik.

Dirk und Ute Brühmann

Kulturfabrik Mittelherwigsdorf Filmwinter auf dem Lande

Samstag, 16. Januar, 20.30 Uhr – „Doku-Zone“

**Die Anwälte –
Eine Deutsche Geschichte**

(D 09), 92 min, FSK: 12,
R: Birgit Schulz

Anfang der 70er Jahre kämpfen drei linke Anwälte gegen die BRD als restriktiven Staat. Vor Gericht verteidigen sie zumeist RAF-Häftlinge, also Menschen, die als Staatsfeinde gelten. Heute ist der eine Bundesinnenminister a.D., der zweite das linke Gewissen der Grünen, der dritte als Holocaust-Leugner verurteilter Rechtsextremist. Otto Schily, Hans-Christian Ströbele und Horst Mahler sprechen über ihre Ideale, ihre Lebensträume dieser Zeit – und darüber, was daraus wurde. Im Verlauf der Interviews kommt es zu vielen intimen und berührenden Aussagen, die dieser deutschen Geschichte eine unerhörte Tiefe verleihen.

Samstag, 23. Januar, 20.30 Uhr

Das Vaterspiel (D/A/F 08), 117 min, FSK: 16, R: Michael Glawogger

Aus heiterem Himmel ein Anruf: Mimi will, dass ihr Studienfreund Ratz nach New York kommt, weil sie seine Hilfe braucht. Ratz sieht die Chance, seinem Alltag in Wien zu entfliehen – dem übermächtigen Vater, der inestuzös angehauchten Liebe zu seiner Schwester, seinem autistisches Dasein vor dem Computer. Doch auch in New York muss er sich bald unangenehmen Fragen stellen: Wie soll er sich zu der Nazivergangenheit des alten Mannes stellen, dessen Kellerversteck er ausbauen soll? Wie echt sind Mimis Gefühle, und wie schuldig macht man sich mit virtuellen Morden am eigenen Vater? Und dann gibt es noch einen Mann, der ein lange zurückliegendes Verbrechen zu Protokoll gibt ...

Vielschichtige Literaturverfilmung über existentielle Fragen von Moral, Schuld und Sühne.

Samstag, 30. Januar, 20.30 Uhr

Ganz nah bei Dir (D 09), 88 min, FSK: o.A., R: Almut Getto

Der verschrobene Phillip lebt zurückgezogen in seiner eigenen kuriosen Welt. Tagsüber untersucht er im Keller der Zentralbank Geldscheine auf ihre Echtheit, zu Hause lebt er mit der Schildkröte Paul zusammen. Doch eines Tages geschehen zwei Ereignisse, die Phillip aus seiner gewohnten Bahn werfen: Er trifft auf die charmant-kecke blinde Cellistin Lina, und seine Wohnung wird bei einem Einbruch leergeräumt. So kommt es, dass Phillip sich dem Leben nicht länger verweigern kann ... Die warmherzige Singlekomödie gewann den Publikumspreis beim Max-Ophüls-Festival.

Samstag, 6. Februar, 20.30 Uhr

Lila Lila (D 09), 104 min, FSK: 6, R: Alain Gsponer

Der Erstlingsroman „Lila, Lila“ von David Kern (D. Brühl) stürmt die Bestsellerlisten. Dumm nur: David ist nicht der Autor. Der unscheinbare Kellner hat das Manuskript in einem Nachttisch vom Trödler gefunden und gibt den Text als den seinen aus, um die schöne Marie (H. Herzprung) zu erobern. Das Unheil nimmt seinen Lauf, als plötzlich Jacky (H. Hübchen) vor ihm steht, der sich als Autor von „Lila, Lila“ zu erkennen gibt ... Turbulente, witzig-charmante Komödie aus der Welt der Literatur.

Samstag, 13. Februar, 20.30 Uhr

Das Orangenmädchen (N/D/E 09), 88 min, FSK: 6, R: Eva Dahr

An einem ganz normalen Tag begegnet Jan Olav einem feengleichen Mädchen mit einer Tüte Orangen. Auf der Stelle verliebt er sich und folgt monatelang ihren geheimnisvollen Spuren. Wie eine phantastische Erscheinung taucht das Orangenmädchen auf und verschwindet, bis sich Jan Olav nicht mehr sicher ist, ob es sie wirklich gibt. Jahre später erhält sein Sohn Georg einen Brief, in dem sein Vater von dieser wunderbaren Liebe erzählt. Romantisches Märchen voll poetischer Imagination nach dem Roman von Jostein Gaarder.

Hainewalder Str. 35 (Nähe Bahnhof),
02763 Mittelherwigsdorf,
Tel. (0 35 83) 5 09 00 03,
www.kulturfabrik-meda.de



Kirchliche Nachrichten

Mittelherwigsdorf

Gottesdienste

- 17.01. 17.00 Uhr Gottesdienst
 24.01. 10.15 Uhr Abschlussgottesdienst der Bibelwoche
 (in der Kirche)
 31.01. 10.15 Uhr Gottesdienst
 01.02. 10.30 Uhr Gottesdienst im Wichernhaus
 07.02. 10.15 Uhr Abendmahls- und Kindergottesdienst
 14.02. 10.15 Uhr Gottesdienst
 21.02. 17.00 Uhr Gottesdienst

Das Kirchenkino im Lutherhaus

in Oberoderwitz zeigt am 08.02., 19.30 Uhr „Die Kinder des Monsieur Mathieu“. (Frankreich 2004, FSK 6, Regie: Christophe Barratier) Clement Mathieu arbeitet als Erzieher in einem Internat für schwer erziehbare Kinder. Mit Musik versucht er, das dort gnadenlose Leben der Kinder zu verändern.

Flitzmäuse: freitags nach Absprache, 16.00 Uhr

Christenlehre: dienstags 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr

Teenies:

7. Klasse Donnerstag 17.00 Uhr in MHD,
 8. Klasse Mittwoch 18.00 Uhr in OOW

Junge Gemeinde: Mittwoch 19.00 Uhr in OOW

Kinderchor:

donnerstags 17.00 Uhr im Pfarrhaus Niederoderwitz

Löwenzahn – music and more: dienstags 19.00 Uhr

Gebetskreis:

1. Montag im Monat, 18.30 Uhr in der Kirche

Gesprächskreis bei Schönfelders:

2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Der Glaube im Gespräch:

25.01., 19.30 Uhr im Lutherhaus Oberoderwitz

Männerrunde: im Gütchen nach Absprache

ChorAlle: mittwochs 19.30 Uhr in Niederoderwitz

Blechbläservereinigung Mittelseifersdorf:

donnerstags 19.30 Uhr in Oberseifersdorf

Vereinigte Rentner Herschdorfs:

1. Montag im Monat, 14.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten:

Pfarramt: montags und donnerstags von 10.00–12.00 Uhr
 und dienstags von 15.00–17.00 Uhr
 Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28;
 pfarramt@kirche-mittelherwigsdorf.de

Pf. Isensee:

Tel. 58 63 29; isensee@kirche-mittelherwigsdorf.de

Kantor Wachler:

Tel. 51 72 43; Michael_Wachler@web.de

Gemeindepädagogin Herrmann:

Tel. 01 73 / 3 57 33 79

Mit herzlichen Grüßen – auch im Namen der KirchvorsteherInnen und MitarbeiterInnen – *Ihr/euer Ralf Isensee*

Oberseifersdorf-Wittgendorf

Gottesdienste

- 17.01. 8.45 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf
 (Guder)
 24.01. 8.45 Uhr Gottesdienst
 (Guder)
 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Wittgendorf
 (Guder)
 31.01. 18.00 Uhr Regionaler Abendgottesdienst
 in Dittelsdorf
 (Guder)
 07.02. 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
 (Pertzsch)
 14.02. 8.45 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf
 (Guder)

Junge Gemeinde:

jeden Freitag 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schlegel

Jugendgottesdienst:

29.01. – 19.00 Uhr Weberkirche Zittau

Bläserchor:

donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Oberseifersdorf

Offener Mittwochkreis:

03.02. – 20.00 Uhr im Pfarrhaus Wittgendorf

Frauentag:

Mittwoch, 03.02. – 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Christenlehre/Kinderkreis:

22.01. – 15.00 – 16.30 Uhr im Pfarrhaus

Kinderkreis für Kinder ab 2 Jahre:

27.02. – 10.00 Uhr im Pfarrhaus Schlegel

Konfirmandenunterricht:

05.02. – 9.00 – 13.00 Uhr Kirchgemeindehaus Ostritz

Pfarrer Andreas Guder, Dittelsdorf, Hirschfelder Str. 5,
 E-Mail: pfarramt@Dittelsdorf.de

(Tel: 03 58 43 - 2 57 55 oder 01 78 - 3 62 01 75)

Mit freundlichem Gruß im Auftrag des Kirchenvorstandes

gez.: *Andreas Guder, Pfarrer* *Peter Pertzsch, Pfarrer*

... und was können wir für Sie tun?

krause

Jörg Krause

Heizungs- und Installationsmeister

02763 Mittelherwigsdorf

Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**

privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
 Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
 Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
 Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**

Amtsblatt

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen
 Eckartsberg, Mittelherwigsdorf
 Oberseifersdorf, Radgendorf



Die Ausgabe 02/2010
 erscheint am 10.02.2010

Anzeigenschluss: 01.02.2010

Tag der offenen Tür am Beruflichen Schulzentrum Zittau

Das Berufliche Schulzentrum Zittau lädt Euch und Eure Eltern zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Was haben wir zu bieten? Lehrer und Schüler stellen die verschiedenen Ausbildungsrichtungen unserer Schule vor und haben für jeden ein offenes Ohr! Typische Tätigkeiten der Ausbildungsgänge können unter fachlicher Anleitung getestet werden.

Wir bieten an:

- Duale Berufsausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung (Büroberufe)
- Duale Berufsausbildung im Bereich Gastronomie (Berufe im Servicebereich)
- Duale Berufsausbildung im Bereich Technik (Farbe, Metall, Kfz) sowie

für Realschüler:

- Fachoberschule (in den Fachrichtungen Technik und Wirtschaft)
- Berufsfachschule:
 - Fahrzeugtechnik
 - Staatl. gepr. Gestaltungstechnischer Assistent – Grafik

für Hauptschüler:

- Berufsfachschule: Sozialassistent/in
- Berufsvorbereitende Maßnahmen

für Absolventen einer Berufsausbildung:

- einjährige Fachoberschule (in den Fachrichtungen Technik und Wirtschaft)

für alle Interessenten am 23. Januar 2010 von 09:00 bis 12:00 Uhr im Schulteil Schillerstraße 5 a

Kommt vorbei – es lohnt sich!

ACHTUNG: Aufgrund des bevorstehenden Schulumbaus findet diesmal unser „Tag der offenen Tür“ nur im Schulteil Schillerstraße 5 a in Zittau statt.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Zittau e.V.



Sozialstation

Wir pflegen im Zeichen der Menschlichkeit

Medizinische Behandlungspflege

- * Wechseln von Wundverbänden
- * Anlegen von Kompressionsverbänden
- * Verabreichen von Spritzen u. Medikamenten
- * Betreuung von Patienten mit Schmerz- oder Ernährungspumpen

Häusliche Pflege

- * Hilfe bei der Körperpflege
- * Hauswirtschaftliche Versorgung:
 - ° Reinigung ° Einkauf ° Wäsche
- * Essenzubereitung und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme

Sonstige Leistungen

- * Vermittlung von Hausnotruf
- * Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger



24 h Telefon: 0 35 83 / 57 79 35



Wir laden ein zum

Schlachtfest

am 13. Februar 2010
in Eckartsberg, Bergstraße 43

Es gibt ein **reichhaltiges Büffet** für 14 € pro Person.
An- und Abreise bei Vorbestellung möglich.
Vorbestellung über Tel. (0 35 83) 68 56 01

am Sonntag, 14. Februar 2010

Außer-Haus-Verkauf

von 10 – 12 Uhr

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Straße der Republik 36
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- *vertraulich*
- *preiswert*
- *zuverlässig*

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) **25 444**





Eisen- und Buntmetallannahme

Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung

Containerdienst und Toilettenvermietung

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erskabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr







Für alle, die mehr wollen.

Funk und Elektronik

Posselt & Partner OHG

Ihre Werkstatt für elektronische Geräte aller Art

★ Beratung ★ Verkauf ★ Installation ★ Service ★
★ TV ★ Audio ★ Video ★ Telecom ★ Funktechnik ★

NEU: Wartung / Reparatur von Kaffeevollautomaten

Servicepartner für:



Löbauer Platz 4 · 02763 Zittau
Telefon: (0 35 83) 57 08-0

Servicezeiten: Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr



ST. JAKOB
ZITTAUER ALTEN- UND PFLEGEHEIM GMBH

Stationäre- und Kurzzeitpflege

WIR INFORMIEREN SIE HIER:
(03583) 75 41 31
WWW.PFLEGEHEIM-ZITTAU.DE

R Dachinstandsetzung

Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126
Telefon (0 35 83) 70 61 73 · Fax 51 16 80
Funk 0170 / 6 78 51 51

Oberlausitzer

Brennstoffhandelsgesellschaft mbH



Heizöl • Diesel

*Es freut sich
auf Ihren Anruf*

Bärbel Gäbler Verkauf/Kundenbetreuung

Löbauer Straße 59a • 02763 Zittau

Tel. 03583/79 66 22 • Fax 79 66 10



**Top Giro – kostenlos
und mit vielen Extras.**

Laut FINANZtest ist Top Giro Spitze!
Kein Cent für Kontoführung, Bank-
kunden- und Kreditkarte*, ohne
Voraussetzungen wie z.B. Mindest-
geldeingang.

Das besondere Extra:

24 x im Jahr weltweit kostenlos Bargeld abheben
mit der Visa Classic* und Visa Gold* an allen
Geldautomaten mit Visa-Logo. 12 x im Jahr mit
der Visa Prepaid. Danach für nur 99 Cent pro
Abhebung.

Interesse? Rufen Sie mich einfach gleich an oder
gehen Sie auf www.wuestenrotdirect.de.

* Ab 18 Jahre, Bonität vorausgesetzt.



**Veronika
Herrmann**

Bezirksleiterin

Feldweg 1 b

02763 Oberseifersdorf

Tel. 035 83 / 70 85 76

Fax 035 83 / 70 85 29

Mobil: 01 71 / 2 28 60 94

Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

**SIE MÖCHTEN
2010 BAUEN?**

**Holen Sie sich
den Fachmann!**

**Wir beraten Sie
gern, erstellen
Ihnen ein
kostenloses
Angebot!**

**Wir bauen
für Sie!**

Bauunternehmen Heidrich



Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf

Tel.: (0 35 83) 70 42 85

Fax: (0 35 83) 70 44 08

homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de

e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

**Neubau • Um- und Ausbau
Modernisierung • Rekonstruktion
Putz- und Wärmedämmung
Fliesen- und Plattenarbeiten
Trockenbau • Schlüsselfertiges Bauen**

Wir machen, dass es fährt.

Kfz-Meisterbetrieb



Kfz-Technik Rolle der Auto-Rolle GmbH

- HU/AU
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Anhängerverleih
- Bremsen- u. Auspuffservice
- Reifenservice
- Glasservice
- Klimatechnik



NEU Verkauf von neuen und gebrauchten Fahrzeugen

Zittau · Leipziger Str. 39 · Tel. (0 35 83) 70 02 17 · www.rolle.go1a.de



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2, 02779 Großschönau - Tel. 035841/3070

Auch das ist neu ab 1. Januar 2010

Das Kindergeld steigt - Ihre Krankenversicherung auch
oder

Die Kunst der Besteuerung liegt darin, die Gans
so zu rupfen, dass sie unter möglichst wenig Geschrei
so viele Federn wie möglich läßt.

Jean Baptiste Colbert (1619 – 1683) Finanzminister Ludwig XIV

Besuchen Sie uns im Internet: **www.woell-intax.de**

Bestattungshaus
~ Friede ~
U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1
Zittau · Haltepunkt

**☎ Tag & Nacht
(0 35 83) 5106 83**

BAUHANDWERK HOFFMANN

- Reparatur und Werterhaltung
- Putzarbeiten aller Art
- Wärmedämmfassaden
- Schornsteinsanierung (mit Edelstahl & Keramik)
- Asbestabbruch- und Sanierungsarbeiten
- Bauwerksabdichtung
- Dachreparaturen
- Bauklempnerei

OBERDORFSTRASSE 150 · 02763 MITTELHERWIGSDORF · TELEFON (0 35 83) 70 36 74 · FAX (0 35 83) 79 47 91

Keinen Platz für Ihre Gäste? Wir haben ihn!

SPORTZENTRUM Mittelherwigsdorf

Inh. Uwe Jordan

Sportzentrum 1
02763 Mittelherwigsdorf
Tel. 0 35 83 / 51 11 19
Mobil 01 60 / 96 01 98 55

durchgängig warme Speisen • Sportübertragungen
Feiern aller Art (bis ca. 50 Personen)

Di-Fr 17-22 Uhr, Sa. + So. 14-22 Uhr • Mittagstisch auch auf Bestellung!



RENÉ WEDER

- Fliesen
- Estrich
- Trockenbau
- Putz
- Garagenböden

Hauptstraße 133
02763 Oberseifersdorf

Telefon 03583. 79 61 52
mobil 0177. 52 47 889
reneweder@yahoo.de

Maik Renger LANDSCHAFTSBAU

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

Bachweg 21 ■ 02763 Oberseifersdorf
Tel./ Fax 0 35 83 / 70 80 85 ■ Mobil 01 73 / 3 83 63 61

NOTREPARATUREN

in extremen Höhen

EXTREMBAUMFÄLLEN

mit Seilunterstützung

KLETTERFIRMA THOMAS MEIER

Funk 0172 / 4 10 52 06

☎ 0 35 83 / 69 37 03 • Fax 69 36 61

www.hoehenprofi.de • info@hoehenprofi.de



Mobile -KRANKENPFLEGE Kröber GmbH

Theaterring 6 - Zittau
Tel: 03583 - 79 42 73

Talstraße 61 - Hainewalde
Tel: 035841 - 2674

Barrierefreie Wohngruppen

"Haus Geborgenheit"

Auch im Internet unter www.haus-krankenpflege.de

Pflege mit Qualität - unsere Verpflichtung an Sie

- Aktivierende Pflege - kompetente medizinische Versorgung - kostenlose Beratungsangebote - individuelle Betreuung - Urlaubs-, Tages- und Verhinderungspflege 24 Stunden in beiden Häusern - Haushaltshilfe & Hauswirtschaftliche Versorgung - Fußpflege im Hausbesuch - Fahrdienst - Wundberatung - Entlastungsangebote für pflegende Angehörige - Betreuungsangebote bei Demenz - Freizeitangebote

Barrierefreie Wohngruppen

Ein Wohnangebot für alle mit oder ohne Pflegestufe, denen ein individuelles und selbst bestimmtes Leben am Herzen liegt. Bezugspersonen stehen rund um die Uhr für Sie zur Verfügung.



- Öfen u. Zubehör
- Containerdienst
- Propangas

Kohle • Kohle • Kohle

- Rekord-Briketts
- Holz-Briketts
- Holz
- CZ-Briketts
- Power-Koks
- Steinkohle

Oststraße 1 • 02763 Zittau • Telefon (0 35 83) 70 41 10

Bestattungsdienst Zittau

Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau

Wir sind für Sie da, beraten Sie gern
und helfen Ihnen im Trauerfall

Görlitzer Straße 55 b, 02763 Zittau

Tag & Nacht ☎ 0 35 83 / 70 40 28

Wir wünschen allen unseren Patienten ein erfolgreiches Jahr 2010.



Hörnitz, Zittauer Straße 20, Tel. 0 35 83 / 79 32 61, Handy 01 73 / 5 62 33 93

Wir wünschen alles Gute für 2010 und viel Erfolg bei Ihrem Bauvorhaben.

**In gewohnter Qualität für Sie da-
verstärkt durch neue Mannschaft**

**15 Jahre
Praxis und Erfahrung**

ZIMMEREI BÜHLER UG

Markus Pohl u. Gunnar Schirmer

Traditioneller- und Ingenieur- Holzbau
Umgebende Restaurierung · Fassaden

Theodor-Korselt-Str. 7 a · 02763 Zittau
Fon 0 35 83 / 79 45 94 · Fax 55 49 56 · Funk 01 62 / 4 51 32 70



ORGANON
bauen natürlich

Fa. Haus & Bau - Staub

Martin Bühler

Einblasdämmung · energetische Sanierung · ökolo-
gische Baustoffe · Bauservice u. Betreuung · Schäd-
lingsbekämpfung u. Bautrocknung mit Mikrowelle

Fon 0 35 83 / 79 45 96 · Fax 79 45 95 · Funk 01 60 / 6 73 48 05

Werkstatt: Hauptstraße 114 · 02763 Oberseifersdorf

Sozialstation Mittelherwigsdorf

Kranken- und Altenpflegeservice & LH Betreuungs- und Pflege GmbH

Pflegedienst Kranken- und Altenpflegeservice

Tel.: 0 35 83 / 79 14 40 · Fax 79 14 41
24 Stunden erreichbar

Bahnhofstr. 7, 02763 Mittelherwigsdorf

Betreutes Wohnen

Tel.: 0 35 83 / 79 14 40 · Fax 79 14 41



www.pflegedienst-mittelherwigsdorf.de



Senioren- und Pflegeheim „Haus Waldfrieden“

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege - Verhinderungspflege - Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern (auch am Wochenende u. feiertags)

02797 Kurort Oybin, Ritterweg 2

Telefon 03 58 44 / 7 03 25 · Fax 03 58 44 / 7 98 32

www.pflegedienst-mittelherwigsdorf.de



Möchten Sie Ihren Lebensabend
in einer Gegend verbringen,
in der andere Urlaub machen?

Wir helfen da, wo Hilfe gebraucht wird. Wir pflegen Sie zu Hause oder in einer unserer Einrichtungen in Mittelherwigsdorf und Oybin.